

## Renovierungsarbeiten am Kolpinghaus

### Renovierungsarbeiten im Kolpinghaus beendet

Am heutigen Freitag, 28.6. lädt die Kolpingfamilie Bensheim zur Wiedereröffnungs- und Einweihungsfeier für den renovierten Adolph – Kolping - Saal und für das Foyer ein. Denn seit dem 12. April hat sich vieles verändert im Bensheimer Kolpinghaus: Die Gäste und Besucher, die durch den Haupteingang von der Neckarstrasse in das Kolpinghaus kommen wollen, sehen bereits von außen in ein neu gestaltetes, helles Foyer. Wo Wände und Milchglas waren, befinden sich Klarglas, Spiegel und transparente Windfangtüren – ein interessant gestaltetes Spiel zwischen Licht, Glas und Spiegelfläche. Das Glas garantiert die Transparenz zwischen innen und außen, einladend für alle, die noch draußen sind. Im Foyer sticht eine rote Leitwand sofort ins Auge, die Farbe, die sich später an den Vorhängen im Saal fortsetzen wird. Von der Decke des Foyers strahlen Niedervolt-Halogenlampen, weiße Wände und dunkelgrauer Fußboden ergänzen sich als Kontrast zur roten Leitwand - das Foyer hat sich gewandelt vom tristen Eingang zu einem interessanten Eingangsbereich, in dem 2 modern gestaltete Sitzgelegenheiten und ein Stehtisch zum Gespräch und Plausch auch in Veranstaltungspausen einladen.

Gäste und Besucher passieren eine zweiflügelige Eichenholztüre zum Adolph-Kolping-Saal. Die Helligkeit des Raumes überrascht: Decke und Wände sind sandfarben angelegt, die Farbmischung weiß mit Umbrafarbe gibt dem Saal einen hellen, warmen Grundton. Neun neue Wandlampen können zusammen mit den Deckenleuchten den Saal hell erleuchten oder gedimmt die Atmosphäre herstellen, die für die jeweilige Veranstaltung benötigt wird. Die Wandlampen und die vorstehenden Pfeiler strukturieren den Saal in seiner Länge. Ein in weiß gehaltener umlaufender Deckenfries trennt optisch die Wand von der Decke, weißer Stuck gliedert die Saaldecke in einzelne Abschnitte, die in den Deckenleuchten ihren Mittelpunkt finden.

Das Eichenholz der Eingangstüre setzt sich in der Holzvertäfelung fort, passend zum Fußboden, der ebenfalls eichenholzfarben hell glänzt. Allein der im vergangenen Jahr renovierte Thekenbereich hebt sich durch seinen rötlichen Buchenholzton ab, die Theke dokumentiert sich dadurch als zentraler Punkt des Saales. Die Vorhänge an den Fenstern und der Samtvorhang an der Bühne setzen die rote Farbe aus dem Foyerbereich fort. Die Tische und Stühle können variabel im Saal angeordnet werden, bis 230 Personen können je nach Wunsch und Tischeinteilung Platz finden.

Fazit: Mit dem renovierten Saal des Kolpinghaus hat Bensheim eine hervorragende Gemeinschaftseinrichtung in der Innenstadt, die für viele Anlässe und von allen gemietet werden kann – siehe Interview mit dem Vorsitzenden der Kolpingsfamilie.